

## F15-T3-A4

Im Folgenden ist jeweils  $L/K$  eine Körpererweiterung und ein Element  $\alpha \in L$  gegeben. Bestimmen Sie jeweils das Minimalpolynom von  $\alpha$  über dem Grundkörper  $K$  (mit Nachweis!).

- a)  $K = \mathbb{Q}$ ,  $L = \mathbb{C}$  und  $\alpha := \sqrt{2} + \sqrt{3}$ .  
b)  $K = \mathbb{F}_3$ ,  $L = \overline{\mathbb{F}_3}$  ein algebraischer Abschluss von  $\mathbb{F}_3$  und  $\alpha$  eine Nullstelle von  $X^6 + 1$ .  
c)  $K = \mathbb{Q}(\zeta + \zeta^{-1})$ ,  $L = \mathbb{Q}(\zeta)$  und  $\alpha = \zeta \in \mathbb{C}$  eine primitive  $p$ -te Einheitswurzel, wobei  $p \geq 3$  eine Primzahl bezeichne.

*Lösungsvorschlag.* Zu a).  $\mathbb{Q}(\sqrt{2} + \sqrt{3}) = \mathbb{Q}(\sqrt{2}, \sqrt{3})$  enthält  $\mathbb{Q}(\sqrt{2})$  und  $\mathbb{Q}(\sqrt{3})$  als echte Unterkörper. Da weiter gilt  $\mathbb{Q}(\sqrt{2}) \cap \mathbb{Q}(\sqrt{3}) = \mathbb{Q}$ , folgt  $[\mathbb{Q}(\sqrt{2} + \sqrt{3}) : \mathbb{Q}] \geq 4$ . Finden wir also ein (normiertes) Polynom  $f$  mit  $\deg(f) = 4$  und  $f(\sqrt{2} + \sqrt{3}) = 0$ , so haben wir ein Minimalpolynom gefunden. Wir berechnen:

$$(\sqrt{2} + \sqrt{3})^2 = 2 + 2\sqrt{6} + 3,$$

somit erfüllt  $\sqrt{2} + \sqrt{3}$  die Gleichung

$$\left(\frac{X^2 - 5}{2}\right)^2 = 6.$$

Wir formen dies um zu

$$X^4 - 10X^2 + 25 = 24.$$

Das Minimalpolynom von  $\sqrt{2} + \sqrt{3}$  ist also  $f(X) := X^4 - 10X^2 + 1$ .

Zu b). In  $\mathbb{F}_3[X]$  gilt:

$$(X^2 + 1)^3 = X^6 + 3X^4 + 3X^2 + 1 = X^6 + 1$$

Somit ist  $\alpha$  in jedem Fall eine Nullstelle von  $f(X) := X^2 + 1$  und  $f$  ist irreduzibel über  $\mathbb{F}_3$ , da  $\deg(f) = 2$  und  $f(a) \neq 0$  für alle  $a \in \mathbb{F}_3$ .

Zu c). Wir nennen  $u := \zeta + \zeta^{-1}$ . Dann gilt  $\zeta u = \zeta^2 + 1$ . Somit ist

$$f(X) := X^2 - uX + 1 \in \mathbb{Q}(u)[X]$$

ein Polynom mit Nullstelle  $\zeta$ . Da zudem  $\mathbb{Q}(u) \subsetneq \mathbb{Q}(\zeta)$  (es ist  $\mathbb{Q}(u) \subset \mathbb{R}$ , aber  $\mathbb{Q}(\zeta) \not\subset \mathbb{R}$ ), also  $[\mathbb{Q}(\zeta) : \mathbb{Q}(u)] \geq 2$ , muss  $f(X)$  bereits das gesuchte Minimalpolynom von  $\zeta$  über  $\mathbb{Q}(u)$  sein.